

PRESSEMITTEILUNG

Mit Smartphone und Lieblingsmusik gegen Tinnitus: Allianz erstattet Therapie-App Tinnitracks

Hamburg/München, 09.09.2016 – Ab sofort bietet die Allianz Krankenversicherung ihren Vollversicherten bundesweit die Kostenübernahme für die Nutzung der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks an. Als einer der ersten privaten Versicherer setzt die Allianz damit zusätzlich zu konventionellen Therapieangeboten auf eine digitale Lösung zur Linderung von Tinnitus.

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt, das auf medizinischen Forschungsergebnissen basiert. Die App filtert die individuelle Tinnitusfrequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik. Das regelmäßige Hören der gefilterten Musik führt zu einer Beruhigung der überaktiven Nervenzellen, die den störenden Ton auslösen. Die Lautstärke des Tinnitustons kann sich so deutlich verringern. Alles, was Betroffene für die Nutzung von Tinnitracks benötigen, sind Smartphone, Internetzugang, Kopfhörer und ihre Musiksammlung. Krankheitsdaten brauchen die Tinnituspatienten für diesen Service mit der Allianz nicht zu teilen. Voraussetzung ist nur der Besuch beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der den Tinnitus diagnostizieren und die Eignung für die Nutzung von Tinnitracks feststellen muss. Als Facharzt misst er zudem die individuelle Tinnitusfrequenz exakt aus, da Tinnitracks-Nutzer diesen Wert benötigen.

„Als Allianz sind wir immer auf der Suche nach Apps und digitalen Diensten, die unseren Versicherten einen echten Nutzen bringen“, sagt Dr. Birgit König, Vorstandsvorsitzende der Allianz Private Krankenversicherung. „Tinnitracks bietet genau das – eine Hilfe für viele Tinnitus-Betroffene.“

Die Allianz setzt insgesamt im Service-Bereich verstärkt auf neue, digitale Leistungsangebote. Bei den Kunden kommt das gut an. Allein die Allianz-Foto-App zum Einreichen und Nachverfolgen von Arztrechnungen und Rezepten hat bereits über 70.000 Nutzer.

„Wir freuen uns sehr, mit der Allianz einen Partner gewonnen zu haben, der uns dabei unterstützt, die digitale Versorgung mit Hilfe von Gesundheits-Apps weiter auszubauen“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Wir haben Tinnitracks sehr bewusst nach höchsten Qualitätsansprüchen entwickelt und setzen uns für die Definition verbindlicher Kriterien zur Qualitätsbewertung von Medizin-Apps ein. Davon würden die Sicherheit der Nutzer und das Gesundheitssystem gleichermaßen profitieren.“

Über die Allianz

Mehr als 20 Millionen Privatkunden vertrauen der Allianz Deutschland AG. Deutschlands größter Versicherer bietet Sach-, Lebens- und Private Krankenversicherung aus einer Hand. Die Allianz Private Krankenversicherung richtet ihre digitale Strategie konsequent nach dem Kundennutzen aus und erhält von unabhängigen Ratingagenturen regelmäßig Bestnoten. Das deutsche Wirtschaftsmagazin Focus-Money prämiert das Unternehmen zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) als beste private Krankenversicherung und Krankenversicherung mit den besten Serviceleistungen.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

Über Tinnitracks

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalen Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made-Notched-Music-Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter www.tinnitracks.com oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Mehr unter: www.tinnitracks.com.

PRESSEKONTAKT :

Allianz Deutschland AG
Alexandra Kusitzky
Tel. 089 3800 16486
alexandra.kusitzky@allianz.de

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de